

E I N L A D U N G
Oberlausitz
Verstecktes entdecken
vom 19.08 – 25.08.2018
7-tägige Busreise

*„Hättest Du nur 150.000 Thaler,
ich heiratete Dich gleich wieder“
(H. Fürst Pückler, Muskau)*

Sehr geehrte Damen und Herren,
die **Oberlausitz** liegt im Bundesland Sachsen. Im Süden wird Sie durch die Tschechische Republik und im Osten durch Polen begrenzt. Im Westen beginnt sie bei Bischofswerda, das auch „Tor zur Oberlausitz“ genannt wird, im Norden reicht sie weit über die Stadt Kamenz hinaus. Die Hauptstadt der Oberlausitz ist **Bautzen**; die größte Stadt dieser Region aber ist das zwischen Deutschland und Polen geteilte **Görlitz**. Die Oberlausitz bietet Ihnen ein Wechselspiel der Landschaften, das nur hier in dieser Form anzutreffen ist. Im Norden befindet sich eine Teich- und Heidelandschaft, im Süden das Bergland mit reichem Baumbestand und dazwischen für die Landwirtschaft wertvolles Hügelland. Die Oberlausitz ist auch die Heimat der Sorben, eines kleinen westslawischen Volkes, das hier noch sein Brauchtum und seine Sprache pflegt. Die Region überrascht mit ihrem Reichtum an Kulturschätzen, sei es in Görlitz, Zittau, Bautzen oder Kamenz. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigegeführten Detailprogramm.

Termin:

19.08. – 25.08.2018

Teilnehmerbeitrag:

840,- € pro Person

Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 6 x Übernachtungen im „**Best Western Plus**“ in Bautzen in DZ mit Frühstück
- 3 x Abendessen in Restaurants
- 3 x Abendessen im Hotel
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- örtliche Fremdenführungen
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Insolvenzversicherung
- Reisebegleitung



Bautzen

Reisebegleitung:

Anke Hiltermann-Behling

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 140,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Erst dann erbitten wir eine Anzahlung von **10 %** des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

Organisation: LFW-Studienreisen

LFW-Studienreisen

Program m (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Sonntag, 19.08.2018 Osnabrück – Bautzen

Morgens erfolgt die Anreise mit dem Bus nach **Bautzen**. Dort beziehen Sie Ihre Zimmer im **4* Hotel Goldener Adler** im Zentrum der Stadt. Evtl. bleibt noch etwas Zeit für einen kleinen Spaziergang. Abendessen im Hotel



02. Tag, Montag, 20.08.2018 Bautzen

Bei dem geführten Rundgang durch die historische **Altstadt von Bautzen** besuchen Sie das Sorbische Museum und besichtigen die älteste **Simultankirche** Ostdeutschlands. Anschließend bleibt freie Zeit für Sie. Am Nachmittag erleben Sie eine beeindruckende Führung im ehemaligen Stasigefängnis, der heutigen **Gedenkstätte Bautzen II**. Abendessen im Hotel

03. Tag, Dienstag, 21.08.2018 Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau

Nach dem Frühstück Fahrt nach **Bad Muskau**. Der Muskauer Park bietet außergewöhnliche Naturerlebnisse: weitläufige Wiesen, majestätische Bäume, geschwungene Wege, pittoreske Seen und Flüsse, einzigartige Brücken und Bauten. Zu Fuß, per Kutsche, Fahrrad oder Boot lässt sich dieses Paradies erkunden. Was wie natürlich gewachsen scheint, ist von strenger Hand geschaffene Landschaft – ein Gartenkunstwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau. *„Wer mich ganz kennenlernen will, muss meinen Garten kennen, denn mein Garten ist mein Herz“, so H. Fürst von Pückler-Muskau.*



Zurück in Bautzen wird Ihnen in einem Restaurant ein **„Sorbisches Hochzeitsessen“** serviert. Die Wirtin wird Sie persönlich mit den Bräuchen, Trachten und der Sprache dieser Minderheit vertraut machen.



04. Tag, Mittwoch, 22.08.2018 Herrnhut – Zittau

Morgens Fahrt über Löbau nach **Herrnhut**, dem Gründungsort der Herrnhuter Brüdergemeinde. Bei einem geführten Rundgang besuchen Sie den Gemeindesaal und den bekannten Gottesacker. Weiter geht es nach **Zittau**, in die Stadt im Dreiländereck, die mit dem **„Großen Zittauer Fastentuch“** von 1472 eine ganz besondere Kostbarkeit besitzt. Fastentücher (Velum quadragesimale) waren Altartücher, die man auch *„Hungertücher“* oder *„Schmachtlappen“* nannte. Das „Große Zittauer Fastentuch“ ist das Einzige seiner Art in Deutschland.

Dann geht es mit der Schmalspurbahn in den Erholungsort **Oybin**. Anschließend fahren Sie über Cunewalde, wo die größte Dorfkirche Deutschlands steht, zurück.

Abendessen im Hotel

05. Tag, Donnerstag, 23.08.2018 Görlitz

Den heutigen Tag verbringen Sie in **Görlitz**, der geteilten Stadt an der Neiße. Nach einer Stadtführung nehmen Sie in der Peterskirche an einer Vorführung mit der berühmten **Sonnenorgel** teil, ein kleines Orgelkonzert eingeschlossen. Anschließend bleibt Zeit zur freien Verfügung; evtl. für einen Spaziergang über die Neiße. Nachmittags besuchen Sie die **Heilig-Grab-Anlage**, die aus der Doppelkapelle zum Heiligen Kreuz, dem Salbhaus und der Grabkapelle besteht. Es handelt sich um eine Nachbildung der wichtigsten Teile der großen Grabeskirche in Jerusalem. Zurück in Bautzen erwartet Sie in einem Restaurant ein **Altbadysiner Schlemmerbuffett**.



06. Tag, Freitag, 24.08.2018 - Kloster St. Marienstern – Kamenz



Nach dem Frühstück fahren Sie in die sorbische-katholische Lausitz. Hier besuchen Sie das **Kloster St. Marienstern** und erfahren alles über gesunde Ernährung und Kräuter. Von der Schönheit und Vielfalt der Natur zeugen über 500 Pflanzenarten und -sorten in der 6000 Quadratmeter großen Gartenanlage, die durch die Klostermauer begrenzt ist.

Dem Lessingmuseum in **Kamenz** statten Sie nach der Mittagspause einen Besuch ab. *"Es eifre jeder seiner unbestochnen, von Vorurteilen freien Liebe nach!"* Die berühmte Ringparabel aus "Nathan der Weise" ist wohl jedem bekannt. Durch das Sorbenland fahren Sie zurück nach Bautzen. Abendessen im Bautzener Senfladen

07. Tag, Samstag, 19.09.2015 Rammenau – Bautzen – Osnabrück

Nach dem Frühstück Fahrt nach **Rammenau** mit Besichtigung des Barockschlosses. Nach einer Pause und einer Stärkung im Schlosscafé treten Sie die Heimreise an.

